Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 48

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 48

Illustrirte schweizerische

Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Unabhängiges

Geschäftsblatt

der gesamten Meisterschaft

XXV. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 24. Februar 1910.

Wochenspruch: Kein Unglück ist so groß,
Es hat ein Glück im Schoß.

Ausstellungswesen.

Die erste Schweizerische Fachausstellung für das Gastwirtsgewerbe in Bern, 25. Mai bis 7. Juni 1910, nimmt unerwartet große Dimensionen an und wird einer großen allgemeinen Gewerbeausstellung gleichkommen, gibt es doch fast kein Gewerbe, das nicht mit dem Wirts- und Hotelgewerbe in Verkehr steht. Die Schweizerischen Bundesbahnen haben für Ausstellungsgüter (Ausstellungsartikel, Vitrinen usw.) gratis Rücktransport zugesichert; ebenso hat die Oberzolldirektion einem Gesuche um Rückvergütung von Zollgebühren für obige Artikel entsprochen. Die Anmeldefrist läuft mit 15. März ab. Bedingungen und Anmeldebogen sind vom ständigen Ausstellungsbureau des Wirtevereins, Münzgraben 2, Bern, zu beziehen.

Verschiedenes.

Hauseinsturz in Tesserete. Am 17. Februar, nachmittags stürzte unweit des Bahnhofs Tesserete ein im Bau begriffenes Haus ein, an welchem etwa 20 Arbeiter beschäftigt waren. Zwei Arbeiter sind tot, fünf sehr schwer, vier weniger schwer verletzt. Die Verletzten wurden nach Lugano ins Spital geführt. Die Katastrophe rief im Ort große Bestürzung hervor. Die Rettungsarbeiten wurden sofort mit großer Energie unternommen; sie waren nicht ohne Gefahr.

Einer der Verwundeten der Katastrophe von Tesserete ist gleichen Tages, abends 8 Uhr, im Spital von Lugano gestorben. Von den andern sieben sind zwei außer Gefahr. Man bestätigt, daß fehlerhafte Baukonstruktion die Ursache des Unglücks ist.

Kantonales Gewerbemuseum Bern. (Korr.) Diesem Institut sind folgende Gegenstände auf einige Zeit zur Ausstellung übergeben worden: Eine Schlafzimmereinrichtung Louis XV in Nußbaum von O. Menig in Bern; ein Garderobeständer in Eichen von E. Moser in Langnau; verschiedene Kunstschlosserarbeiten von K. Moser in Dießbach bei Büren; ein Schreibtisch in Nußbaum von G. Schmutz in Bern. — Die Ausstellung von Elektromotoren und Werkzeugmaschinen ist in Funktion.

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Ausstellungssaales werden die wechselnden Ausstellungen vom 10. März bis auf weiteres sistiert.

Hydrantenlagen. (rdm.-Korr.) Die oberaargauische Gemeinde Ersigen hat beschlossen, ihr Hydrantennetz bedeutend zu erweitern und auch in die abgelegenen Quartiere auszudehnen.

Die Neueinführung einer rationellen Hydrantenanlage hat die Oberländer Gemeinde Diemtigen beschlossen.

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR